# Biebricher Lagespost

Biebrider Reuefte Hadridten.

₩ 190

azer

ort,

e

2 36,

lung. rublirah

dhe

erfo inde gen Umor, 36. Labo

Silven Syamske panden, r gang så gen bei læger, sermittlen isftr. 43

:Unna

inzelos öglichteiz

der gespo

aratır oblere

polarre

eke

rte ina Buche

r nn

Biebricher Tagblatt. tigen Politors-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Suido Seidler in Biebrich.

Rotations-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Suido Seidler in Biebrich.

Rotations-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Suido Seidler in Biebrich.

Biebricher Cofai-Angelger.

Freitag, ben 16. Auguft 1918.

57. Jahrgang.

Die Kriegslage.

Abenbericht bes Groben hauptquartiers.

Hend dem Merr.-ung Tagesberickt vom gleichen Taget mie Wiere, in, 15. August. Wie die leiten Unternehmungen an ienetiansichen Gebirgsfront, so führen auch die Ungrifte gegen mie fur den Feind zu einem vollen Miherfolg. Die nordlich Takitrohe vorgebenden italienischen Kolonnen den kachen floon in zum Abwohrfeuer unter schweren Berluften zusammen. Side Etrahe gelang es dem Feinde nach medreren vergeblichen inchen, den Side Geitspunft auf dem Monticello zu gewinnen, der acher von Side Geiteren des 26. Schühgenregiments sehr dah er entrihen wurde. Auch die in den Einleitungstämpfen aufgeren. Hochendigten Abschieden über leine Gräben zusamichen. Unsere Flieger verfolgten ihn mit Raschinengen aus Teuppen neuerlich Botteile.

Mib Stodholm. Zu der neuen Ententeoffenstweich die Schlacht bei Menkibler gewonnen? Ungefahr 30000 angene und 500 Geschüpe. Der Gedietsgewinn, der sich die Duadratmeisen verheerten französichen Bodens besten dirfte, das nur Bedeutung, insoweit er sich für weitere Opeanen ober sür einen neuen Stellungstrieg als Basis eignet, tre die Schlacht ausgeschichten worden, während die Kriegenacht rechtlichen Zarismus noch auf ihrem Hohepunt stand, dann date bedeutlich fein können. Zeht ist sie nur eine der vielen Apsliden Krieges. In ihren Houptigen ist sie sten den den der krieges. In ihren Houptigen ist sie sten eine der vielen Artieges. In ihren Houptigen ist sie sten mindelten den die neit die don beendet. Die eine auch meistehen eine Karis erwarten fann. Es handelt ich um eine einzelne Episobe, wie sie in allen Ariegen einstellen, wenn der Sieg auch nach so siehen ill. Die Kemidbungen der einen Weg zu bahnen, um die Deutschen aus Frant, die vertreiben, sind ganz aussichtslos.

Calais war, to ichreibt ein Parifer Blatt, feit Kriegsausbruch BR al Luftan griffen ausgesest und wurde mit Gelchoffen verschiebenster Art belegt. Unter der Zivildevollen werden eine derch et eine Unter der Zivildevollen wird kann eine durch deutliche Lutangriffe am sitten derrollene französische Grobe. Wa der de Lutangriffe am sitten derrollene französische Grobe. Wa der de Lutangriffe am wichtigen Augenvolleken. Bielleicht würde ichen der fommende innat Handlungen von entscheldender Bielleicht würde ichen der fommende innat Handlungen von entscheldender Bielleicht würde ichen der fommende innat Handlungen von entscheldender Bielleicht würde ich der inter innate Lage betragen. (?)

"Lem Port. Lansing informierte die Breisevertreter, daß werte teiner Rriegsertfärung an Rukland zustimme. Die mitten der des verschafte Lansing als noch nicht reif für Arie, niche Lage bezeichnet Lansing als noch nicht reif für Arie, niche Lage bezeichnet Lansing aus Amerika rechne mit der reasentscheidung die Arübiaher 1919. Es bleibe aber nicht ausstellen, daß man auch ichen trüher zum Siege und damit zum sieden fomme.

Der Parifer "Intransigeant" veröffentlichte eine Unterredung mit dem ehemaligen russisien Rinister Timirjalem, der Sandelsminister im Rabinett Kotomhow war. Dieter sagte, er dabe von vornherein gewisht, daß Aufland einem Rampi mit Truisdaud nicht gewachlen lei, und fei deshald im Jahre 1914 esgen den Rrieg geweien. Der Gedanke, Aufland könnte von weiem Rrieg anfangen, ersteine ihm mahnsinnig. Aufland dahen Verme und werde sobald auch keine denne und werde sobald auch keine haben. Man solle alle Kushland in Ruhe latten und trachten, mögen die habt zum allgemeinen Frieden, wenn Europa auf den aufpruch verzichte, den deutschen Superialismus und Mittarismus wernichten, wenn es auf die leeren Träume und Chimden von ersantigenismus verzichte, die das Friedenswert aufs ünserste

erichwerten. Timirjafem betonte meiter, daß feit 1871 Deutschland allein von allen Staaten ber alten und ber neuen Belt teinen Krieg geführt, vielmehr alle Anftrengungen auf seine innere Entwickung und Beroolkommunung gerichtet habe. Der erfte Schritt zum Im perialis mus zur See fei keineswegs von Deutschland ausgegangen, den Grund zu biefem Imperialismus babe England gelegt. Der Grundjah illnere Flotte muß narter fein als die vereinigte Seemacht der beiden machtigken Beitstaaten fei nicht in Bertin, sondern in London verfündet worden. Diese Lolung babe den Grund zum Imperialismus zur See gelegt und das Frobtem des bewaffneten Riebens noch mehr zugespist.

ichloffen werden, daß die Kateregierung nach Aenntnisnahme des paraphierten Bertragsentwurfes die Aorthauer normaler Beisehungen wischen Deutschangen im Haupfgand wünsche.

Die Besprechungen im Großen Haupfgand werden über den Berlauf der Beratungen noch nicht vorliegen, so wird das geführt und der vonnmen, daß sie zu einem betriebigenden Ergednis geführt und den polnische Brobsem der Lösung erhebtich naber gedracht haben. Es ist seinen fich alle der Ergebnis geführt und den polnische Brobsem der Lösung nur dann befriedigend bein fann, wenn sich alle der Beteiligten, also Deutschand. Desterreich Ungarn und Bosen damit einverkanden erflätt haben. Man der gegnet mehr und mehr der Aufassiung von Bosen auf feiner Seite Schwierigfeiten berriete wirden. Per Staatsiefreier v. Singe wird Gemetag morgen in Berlin zurückerwartet. Dann wird voraussichtlich, salls micht vorber eine amtliche Mittellung über das Eraedisch iber die Beratungen berdannt werden. Denn Herr v. Jinge soll die Abhigh haben, nach einer Rückfehr den Jühren der Reichstaassichelten Fragen zu geden. Damit würde her neue Staatsiefreite einem alten Brauk währende des im Großen Hauptaurtier deinem Bichter aus Bien melden, erfahren daben, daß Klinisterdien im Genvernehmen mit den Bertrauensmännern der Rechten des Gertendaufen Freihert d. Bunderf auf das Bertangen der Rechten des Gertendaues und bervorragender Berjonlichfeiten aller Rechten des Gertendaues und bervorragender Berjonlichfeiten aller Rechten des Gertendaues und bervorragender Berjonlichfeiten aller Rechten der Beingungen inwen. Zu den Bertauensmännern der Reichten des Gesten und Bedingen Gestereich-lingarns in einen Bund nationaler Staaten, wie einen beutschen, ischehischen, böhmischen, übel mehren einen Umbunderichen und ungarischen Staat plant. Im Rahmen diese Staatenbundes aus den gestereich lingarns in einen Bund nationaler den Brahmer der Bilfericht

## Aus Gladt, Kreis u. Umgebung.

Biebrid, ben 16. Muguft 1918.
Das Giferne Rreug erhielt: Befreiter Bean Dobt, in einem 3nf. Regt. Gartenftrage 5

Bolizeiliche Rachrichten. Aus dem Reller eines Grundfücks in der Siegtriedtrake wurden in vorletzer Racht durch Ilnbetannte eiwa 20 Micher eingemachter frückte mittels Einbruchs gestohlen. Der Tater stieg durch das vergitterte Rellertenster ein, nachdem er vorher einen eilernen Stad des Gittertenster ein, nachdem er vorher einen eilernen Stad des Gittertenster ein, nachdem Rouchen – Wegen Unterfoliau und sont eine Frau, wegen Rauchen – Wegen Unterfoliau und sont eine Frau, wegen Rauchen ein jugendlicher Taglichner und wegen verbotswidriger Benutung eines Jahrrades mit Gummibereit ung ein Raufmann aus Wiesbaden zur Anzeige. – Werfonen wurden de Regehung von Feldbied stählen detrosten und sehn ihrer Bestratung eingen. Ein Raufmann aus Wiesbaden, der einen Sad mit Arosten, die er in Erdenheim aesault hoden wollte, dei sich siehet wad über leine Verson unglauthalte Inaaben machte, wurde feine nommen. Nachträglich abe er zu, die Royles gestohlen und tailde Ramensangade gemacht zu haben. Darauf sunter er wieder eine Steptel wurden bestohlichen und tailde Ramensangade gemacht zu haben. Darauf sonnte er wieder eine Steptel wurden bestohlichen und tailde Ramensangade gemacht zu haben. Darauf sonnte er wieder eiligd 3 Uebertretungszeigen.

ind 3 Uebertretungszeigen.

\* Bein steuer und Mineralmaisersteuer. Bir moden die betrefenden Gewerbetreibenden darauf aufmertiam, daß die bestechnden Betriebe die nach den am 1. September 1918, in Araft tretenden Mineralmalier. und Verniteuergeiegien erforder, lichen Angeigen und Annieldungen bei dem Begreigen erforder, lichen Angeigen und Annieldungen bei dem Begreigen erforder, eine (1. Maunt 1918) in doppelter Aussertrigung abzugeden haben, also Aertieller von steuerpstichtiaen Mineralmaliern pp. spatestens am 18. August 1918, Beinbandler pp. spatestens am 22. Maust 1918, Begen der Nachsteuer werden wir i. 31. weitere Mitteilung machen.

\*\*Am Sonntag, den 18. August veranitaliet der Epanae!

1918. Wegen ber Rachsteuer werben wir i. 31. weitere Retterlang machen.

\* Am Conntag, ben 18. August veranstaltet ber Evangel. Manner- und Junglings Berein Biebrich auf dem Onderhoftplaß Turn und Wettipielsampte. Es bereitigen sich babei auker dem hiefigen Berein die evangelischen Augendvereine von Viedrich Beldbitrofie. Wiesdaden, Connenderg, Dopheim und Komburg v. b. 3. Die evangelischen Jugendvereine iehen in der Seelenpliege ihre Hauptauigabe. Es tommt aber in diesen Bereinen die forgerliche Erüchtigung durchaus au ihrem Recht. Wenn auch die alteren Mitglieber last fämtlich im Aebe find, in holfen doch die Bereine an dem Rachmittag zu seigen, och sie troch der farten, durch den Arieg bervorgerutenen Erschwerungen in der Jugendpliege erfolgteich ihre Arbeit weiter getrieben haben. Der Berlauf der Beranstaltung ist solgendbermengen gedacht: 2 Unt Aniprache von dem Jugendpfarrer Geren Meinsbeiner-Wiesbaben.

Miedann Dreitampt in 2 Stulen (Oberstule: Rehmen der Hindermisdaln, Weitspaung und Augelstohen. Unterstute: 100 Metermisdaln, Weinspall Meistumt, Beisspaung. Schlagbaliwettspiel, Bereinswettspiele. Breisverteilung 6 Uhr. (Siehe Angeige.)

Bei hilfen für Offiziere, Immensialle zur Dedung der Angenen Offizieren sonnen im Bedursnissalle zur Dedung der Mossen, die ihnen durch die Bordereitung und Ausbildung für einen neuen Bezul durch Beschaften Umlange gewohrt werden. Entsprechende Arthilfen in beschänktem Umlange gewohrt werden. Entsprechende Arthilfen dem Dienstwege an die Jursorgeadreilung des Ariegsministeriums, von dereits pensionierten Offizieren an die Bersorgungsabzilung des Ariegsministeriums zu richten.

\*Der Edreidun netersicht soll in Breußen auf neuer Grundlage in den Geulen erteilt werden. Durch Ministerialeriaß soll ein neuer Leitsdeen des Aunstinalers Ludwig Stüterlin zur Einführung gelangen. Die neue Schrift zeichnet sich durch Bauchten des Aunstinalers Ludwig Stüterlin zur Einführung gelangen. Die neue Schrift zeichnet sich durch Bauchten der in den die einer Gericht werden. Durch Ministerialeriaß soll ein neuer Leitsdeen des Aunstinalers Ludwig Stüterlin zur Einführung gelangen. Die neue Schrift zeichnet sich durch Bauchten des Aussichen der der Schrift, sowoh beutsche wie lateinidee, ist siel. Daar und Grundstriche werden nicht mehr unterschieden.

Diesebaden. Schluß zich en de im Schlußzichen dem Frachtlichen. Mariahilfriede. Das Zeichen wird ähnlich des Irüberen Frauer. Alarm nur auseinigen furzen Schlägen der Glode bestehen und Sinal in furzen Abstanden wiederbolt werden.

Die Umbauten an der Gloseben und Sinal in furzen Zugen der Schlägen der Glode bestehen und Sinal in furzen Zugenschaftellt lein. Das die Unter Ludwig der der der Abeinstraßen zur Schlägen der Glode bestehen und Sinal in furzen Dietund wiederbolt werden.

Die Undsaten an der Gloseben der Bestehen Gremben Gremben der gegeben. Ges stehen Glosebrach gestehe der Schlägen der Glode der den der Glosebrachen der Glode der Glosebre

dern Banne ein Ainh. Als ile ihrem Gotten im Keld von dem Bertaul schrieb, wuste der von inches. Auch die Krau Bergbim botte als angebliche Rauberin tein Aind erhalten. Schließlich ftellte es sich beraus, ode im, Gebelmichsicher der Gescheidung der feindlichen Allegende des der erworden hotte.

Schaft. Bei der Befrießung der feindlichen Allegende der Gescheidung der feindlichen Allegende der Gescheidung vormittag liefen in Soffenheim Awei losenonnte Klindpagner nieder. Der eine fiel in den 30ef eines Londwirts, der andere in das Afeld. Das Burgermeisteramt nimmt hieraus Beraulassina weimer ernsten Warnung an die Einwohner ichaft, welche zum Teil trop, der niederfellenden Sprengstieß die Erschen nicht verlieb. Der Kender lagt der richtigt "Ran moge sich hüten, die Gelahr zu unterschaugen." Die von Pelen der eine Ausgeschlich der anderen Andisen, der Gebald. Aube und Javoerlicht erfordern. Hindlien, die Gebald. Aube und Javoerlicht erfordern. Späckt. Kehnerischeit ihrt zum Jiel. Das Radden, das in der Racht zum Arontog einem biesigen Raufmann 1600 Marf sind und darund der Kendel und der in der Kendel und der Kendel und der in der Kendel und der in der in der Kendel und der in der in der Kendel und der in der in

Bermifchtes.

Alasja. Beram die Dings an den den gend der fenderen mis webte. Die mitigariche Erfeige ellen nach der Jahl der erover ein Richmerte beweiten Erfeige ellen nach der Analiten auf der Erfeige ellen nach der Genarichen all dem mas de an Schönderen und mitten Erfeigen eine eine meinem Bereimaden. Dellen Schol in der Johl aufe, nachtgaden ist ein Under Delle auf Bede fün eine Heiten der Erfeigenferund des Bereimannten der Erfeigenferund des Bereimannten der Erfeigenferund des Bereimannten des Betreichen des Mehrenderstehten der Benarichen der Bereimannten der Betreichen der Benarichen der Bereimannten der Betreichen der Bereimannten der Bereimannten der Betreichen der Bereimannten der Geschieden der Bereimannten der Betreichen der Bereimannten der Betreichen der Betreichten der Bereimannten der Betreichten der Bereimannten der Betreichten der Betreichte Bereim Beitreichten der Betreichte Bereim Beitreichte Bereim Bereim Beitreichte Bereim Beitreichte Bereim Beitreichte Bereim Bereim gestellt g

Brade tei Remagen. Die neme Beliefe wird für d. wurschiederen Soleto in dannover ein recht gewandt auftretender Solden ein, der eine große Gappischochet det sich trug. Er sieß sich ein, der eine große Gappischochet det sich trug. Er sieß sich ein, der eine große Gappischochet det sich trug. Er sieß sich ein, der nach eine Frankerner. Bom dreien Gange sehrte er nicht zurüst. Spärer entdeckte man denn, daß der "Solden" des gange Beitzeug abgegogen und alle Rödsiche mitgensmien hatte. So verschwonden in einem dritten sir 450 Mart, in einem anderen sie wo Rundver abermals versucht, wurde er angeholten und verhaltet.

Der Arieg der Alfren. Ein ausdandigkes Rott tentt die Agis specialischen und verhaltet.

Der Arieg der Alfren. Ein ausdandigkes Rott tentt die Agis specialischen und verhaltet.

Der Arieg der Alfren. Ein ausdandigkes Rott tentt die Agis specialischen und verhaltet. Der Arieg der Alfren. Die führenden Personichteiten im Bestiftlichge sich daburch von den großen Mannern der naposennichen Ariege unterscheiden, daß sie sich ober Annehmen Ver naposennichen Ariege unterscheiden, daß sie sich ober Annehmen Ver naposennichen Freige unterscheiden, daß sie sich ober Annehmen Ver naposennichen Freige unterscheiden, daß sie sich ober Annehmen der Angelen in der Gesten sind der Verliche Oberbeichischber sich des Braden: William und General Person sien sie er Deskieden der Annehmen von der Annehmen von der Annehmen der Annehmen der Bestiften. Ein Debtisch aber siede Roman der Beiter und Ganze der Schlieben der Annehmen der Annehmen der Bestiften. Der Bestiften der Gesten der Annehmen der Annehme

#### Buntes Allerlei.

Jilegerangeiff auf Offenburg. Mittwoch nachmittag wurde Offenburg om zehn felnblichen Alliegern angegriffen. Durch die wirsem einspenden Howebemittel start bedindert, muhten sie ibre Bomben planioc abwerfen. Zwei Soldaten wurden leicht verlegt. Ter Sach und Gedaudeschaden ist gering.

Swinemunde. Den flamitienbad von Misdrog ist der 21 Jahre alte Lelegraphengeblife Erwin Beziersch aus Stettin ertrunfen. Der Beutnant Kiddemin vom Pionierbataillon 24, der ihn zu retten verluchte, ertrant gleichfalls.

Gefängnis sür Bezugsicheinsälicher. Jur Warnung vor Leutuchte, ertrant gleichfalls.

Gefängnis sür Bezugsicheinsälicher zu je einem Tage Gefängnis verlutzem zwei Bezugsicheinsälicher zu je einem Tage Gefängnis verlutzem zwei Bezugsicheinsälicher zu je einem Tage Gefängnis verlutzem zwei Bezugsicheinsälicher zu je einem Lage Gefängnis verlutzem zwei Bezugsicheinsälicher zu je einem Lage Gefängnis verlutzen.

Linteitt 50 Dig. oder ein Ei oder ein Uchte Butter! Go lieft man auf den Einsdungen zu einem Bautentonzert in einem Darfe Gredingens. Rebr Anpossung an die Zeiten kann man nicht verlangen.

Linven Sie matt. Mir leien im Gifaiter. Dieser Tage.

Stedingens. Mehr Anpaffung an die Zeiten tann man num bei langen.

"Tippen Sie mai!" Bir telen im "Eifnifer": Diefer Tage frat ein Mitarbeiter auf uns zu mit ber Bitte: "Tippen Gie mal, wobei er auf einen tadeilofer — Stehfragen zeigete. Bir "tippen als unb fanden die Zache foibeter als gewöhnlich und ben Ion eigentumlich "Biech" erlauterte ber Trager. "Biech, aber soibe, leicht zu reinigen und geniert mich feinesmege." Diefe Rragen weichen auch nicht burch. Auch ein Borreit für Leute, die meift ichwigen!

#### Reuefte Radrichten.

Berlin, ben 16. Muguft 1918.

Berlin, den 16. Auguft 1918.
Laut "Berliner Lotal-Anzeiger" wurde dem Leutnam zur Gee Zachjenderg und dem Major Lange der Orden Pour le merite verlieden. Sachjenderg errang, wie der Chef des Admiralftade am Donnerstag befannt gab, feinen 20. Luftsteg.
Dao "Berliner Tagedlati" meldet aus Clorefeld: In dem Steuchinterziedungsprozeh gegen Generaldirettor Moles der Mannesmann-Balfen und Annitionswerfe in Armfaheld ift das Urteil verfundet wurden. Es lautet auf 6 Monate Gefängnis und 1 552 (60) Mart Geldstrafe.

#### Ergangung

Durchbruch geplanten, unter Einsah ber Moffe der ichmeren Ar-tillerie, der Tantgeschwader und Flieger durchgeführten frodichen Großangerif zwischen Ancre und Olfe ist eine Erichbpfungspause eingetreten. Rachbem die englische Angriftstraft schon früher ge-

illerie, der Tankesichmader und diteger durchgerungten frommer (Grochangriff wilchen Ancre und Olfe ist eine Erschäpfungspause eingetreten. Rachdem die englische Angriffskraft schon früher gedes, Probendes neben ihm einderzugeben. Ein undeinnliches Unidebares wor im Walde. Die Baume standen wie in atemlosen Authorchen, die durchen Arme siedend gen Jimmel gestreckt. – Und icht webe der Brandgeruch wieder du, unverlennder – und wisch nicht mehr und wurde stärker, und mehr durchdrang ein Dunst den Jinde nicht mehr und wurde stärker, und mehr durchdrang ein Dunst den greisen zu konnen, und es war doch weit und breit nichts zu seinen gestien zu konnen, und es war doch weit und breit nichts zu seinen greisen zu konnen, und es war doch weit und breit nichts zu seinen gestien zu konnen, und es war doch weit und breit nichts zu seinen gestien zu konnen konnen konnen Anzeiten haten. Ein ahrungsvolles Eraume dossseiden waren der kiede im Walde vor, und als od die Baume dossseiden werdennaber in sich aussprücken plöglich ihre Wipfel hillios achzeid durcheinander in sich aussprücken plöglich ihre Wipfel hillios achzeid durcheinander in sich aussprücken plöglich ihre Wipfel hillios achzeid durcheinander in die aus wie das Klagen von Eesten in Todessöten.

Wartin dieste ratios um sich. Da — ploglich wird der Holde Bätime ein und zeste erregt durcheinander und ist auch ichon auf und darum ein und zeiten ein und zeiten der die der Verleben der Wiedel wird der Verleben der Verleben der Verleben der Verleben geliechtreie aus. In langen, schlanken Schen franzen ein und seheren Keinen Bicker, ichwarsgeauer Lucaum von der Wieden. – Eie umstanzen der einer Wieden von der der Verleben Wieden und kind ichwer und daraften ein bieder, ichwarsgeauer Lucaum Rarten dies ichwer und daraften ein dieser kindt von kinder eine Welchen wieden Welchen der Wieden gederter und kinder eine Welchen und flieder eine Welchen Bereiten der der Verleben Wieden von Kanden ein kind ihn der einer Welchen und die Kanden einer Welchen geder der der Verleben Wie

lich veryweifelt wehren wollten gegen dos unerdittind verangegen. Under.
Under.
Der Blald brennt! Martin ichreit es ins Dorf und es veginnt ein wildes dim und der wie in einem aufgeliörten Ameijendaufen. Und wer den Gelde arbeitet, kommt in vollem Indem dem Teile arbeitet, kommt in vollem Indem Indem Teile Beite abeitet, kommt in vollem Indem Dem Beite Indem Dem mehr dem Teile Beite dem Dem mehr der Manier der Teile Leine gange Araft einzuleien, aber sie ernnen durchensander eine Gange Araft einzuleien, aber sie ernnen durchensander eine Gange Araft einzuleien, aber sie einem kernen der Spripe aus dem Schuppen, andere kommen mit Feuersanen und Leitern, oder sie hoben Spoten und Hoden ergriffen, und sie kommen

Bir find allzumal Eünder.

Bon G. Rrideberg. (Rachbrud verboten.)

16. Fortsehung)

18. Fortsehung

18. Fo

fien in Minut i bafs und einge Stat State biebe biebe

nebe souri before solide sort solide souri solide solide

der ichop bren dem gege Dun arbe Mar

ime fort fort

ihn no ite ben nit Bori ar er ni hatten ftanber

Bemalact

Jur Rampilage.

Rotrerdam, 15. Buguft. Die "Times" meibet, die Hauptbeiadert in der englischen Front ielen vorübergeziehen dogeschlobten. Die weltere Monntpung der Erfolge muße einer neuen
kampsphale vorbehalten bleiben. Die "Dailn Mail" schreibi,
einem num einwerflanden und dem Stillfiond der Hauptoperatienen num einwerflanden und verlangten vom Oberkonntando
eine gemilde Tolltühnbeit. Demgegenüber lei feitzustellen, das der
megeitand der Teutichen immer wieder unterlichfigt wird, und daß
einne an teinen Purchbried, au denten iet, bis nicht die feinbliche
kinnt durchgreifend geschwächt ist. Das sei nicht in einer Schlacht
nogisch, sondern voraussichtlich erst das Endergedinis einer Reibe
inverer, dintiger und sehr opferreicher Schlachten für die Allierten

#### Cine neue Offenfive un anderer Frontftelle?

Gent. 16 Anguit. Marifioll foch war geftern, wie ber anner Pragtes melbet, in Baris, wa er eine Konfereng mit biemeneau batte. Die Zeitungen erwägen die Möglichkeit einer Obenfive an einem anderen Abichnitte.

#### Radilide beutid: Stiegerangriffe.

Bafet, 16. August. "Matin bemertt, baft die deutschin Gieger feit 24 Stunden ihre nachtlichen Flüge auf Boulogne fur-Mer, Kanry und Spinal aufgenommen baben. Die jungten filte gerongriffe auf Banen, Cpinal und Boulogne muffen nach An-bentungen der Farter Blatter ftarte Berbeerungen bewirft haben.

Die Beratungen im Großen hauptqueteier.
Die n. 16. August. Ju den Beratungen im Deutschen Grosen hauptqueteier.
Ihren, 16. August. Ju den Beratungen im Deutschen Grosen hauptquertier schreibt die offiziose "Teil". Ju Beginn bes integesahres itt eine Entscheidung weber auf militärtichen noch ost politichen Gebleten sichtbar. Man much sich darüber flar sein, das die militärtiche Loge von der politischen nicht zu treanen ist nurd das auch die Ariebensfrage, um die es sich im letzten Stune einzig und allein handeln tann, neuertich in ein entscheidendes Etaduum getreten ist. Die Jührer der Mittelmächte, die jegt im dauptquartter sich zusammensinden, sieden, was immer tie beitbiefen werden, gegenwärtig vor der schwierigten Entscheidung dies Beitstrieges. — In der Neuen Freien Breit? beschätigt die militärtige Mitarveiter des Biatres mit der Frage eines ein weitlichen Verrbesehle.

Die polnische Jrage.

llever die polnische Frage ichreibt das "Berliner Tagebatt" Polen wird ein selbstandiges Königreich, und es ist anzunehmen, daß Erzberzog Karl Stephan zum König ausserieben ist. Wenn also auch die auftropolnische Lopiung teine Berwirtlichung inden mird, in würde doch ein obererichischer Erzberzog die polnische Königetrone tragen. Er hat nahe verwandlichaltliche Bewehrugen zu dem polnischen hochadet. Ban leinen der Tachtern ist die zweite mit einem Brinzen Addundl, die dritte mit einem Brinzen Captunglich, der leinen der Lathern brunzen Czartorveti verheitratet. Der Erzberzog, der 1860 gedoren ist, lebt auf Schloß Zandunch in Galtzien.

Warum der seinzössische Gefangenendenkulch ins Stoden kam.

Berlin, 16. August. Die "Nordbeutsche Allgemeine Zeitung schreibet: Wie vor Lurgem mitgeteilt, dat sich der Austausch der deutsche und französsischen war. Frankreich dat nunmehr den Abtransport überdaupt vorwiersgedent eingefellt. Alle Aufland gibt die iranzössische Regierung an, daß in Deutschland französsische Diffiziere zurückgehalten worden sein.

Es ist allerdings zurückgehalten worden sein bei französischen Regierung abunden. Dies erflärt sich aber, wie auch der französischen Regierung abelannt ist, daraus, daß im Verlannntungsänger unter den französischen Diffizieren die ihnanzischen Diffizieren die ihnanzischen französischen mußten. Die Zohl der vereindarungsgemäß zu einzickenden französischen Offiziere wurde der in einzigen nachten Tranzösischen Kauft sind die Zurückgebliedenen sin den nachten Tranzösischen Keigerung liegt wohl der um den Berhaltens der französischen Keigerung liegt wohl dernn, daß die französische Architens auskerftande ist, den Abtransport in der vereindarten Weise aufläglichen.

der Rachderderfer arbeiten mit Aufgebot aller Kraft bis auf Er ihopfung, aber der Wald ist zu sehr ausgedörtt, wie Bündel Etroh brennen die Bäume nieder. Unglüdlicherweise steht der Wind nach dem Dorf und unaufhaltsam ichreiten die Klammen vor, ihm entwen. Dorf und unaufhaltsam ichreiten die Klammen vor, ihm entwen. Dorf und unaufhaltsam ichreiten die Klammen vor, ihm entwegen. Schon ist es ganz und aar in einen stietigen, schwarzen Dwolm gehülk, in dem es falt zur Ummöglicheit bie Kande, sekwarzen derbeiten sortzusiehen. Die Frauen tlagen und jammern laut, die Manner lassen in dumpfer Austoligseit die Kande sinden in Dumpfer Musiosigseit die Kande sinden in Dumpfer Musiosigseit die Kande sinden in Verlagen die die Kande sinden in der Verlagen die kande sinden die Kande sinden in der Verlagen die kande sinden in der Verlagen die kande sinden die kande

tort bei der hand zu fein, wenn es gilt, ein Zünden im Reime zu erkilden.
Teileicht aber würde es allen noch is gewaltsamen Anferengungen doch nicht gelingen sein, das Dorf zu retten, wenn nicht plontich mit elementarer Gewalt der Gewitteregen eingeleit hate. Bollenbruchartig pralleite er hernieder. Der Kocht der fürsenden Kaifer konnte seidlt dieser gewaltige Arond nicht widerstehen, und mahrend die Menlichen migedrungen in die Kaifer lindissen, lanken die Alammen zildend, verloschend immer nicht und mehr in sich zulaminsen.
Der Kochtral war mit den anderen Rammen nater den Echnisern des Springenhaufes gereten. Da stand er unter der Tie nach tah mit duiteren Blicken, Tranen im Sersen, nach der Wegend hier aber, ma ich ehedem sein bertäuer Bart betunden hatte und jeut und den ich sehem ein bertäuer Fort betunden hatte und jeut und ein ich gebon ein dertäuer Fort betunden hatte und ien und ein ichgealender, ichwarzer Transmertzarfen war, in dem

When Wetersburg, 14. August. Reddung der Veters durger Tetegraphengentur. Die "Andrichten der Zentrelratider Abeiter u. Deputierien ihreiden anühigig des Forgehen eines Peterstellen anühigig des I von gehen der Arbeiter u. Deputierien ihreiden anühigig des Is orgehen der Arbeiter u. Deputierien ihreiden anühigig des Is orgehen der Arbeiter und einem Beitarfilet. Abei allbedami, verläht untere "Berdundeten" nicht dus dem Ein. Die Köte unteres Baterlondes wollen ihren mich aus dem Ein. Die Köte unteres Baterlondes wollen ihren mich aus dem Ein. Die köte unteres Baterlondes wollen ihren mich aus dem Ein. Die köte unteres Baterlondes in transchen Michael der in nur Truppen nach Außland entjenden zu tannen. Biem die Hillesteiten Außland den aufrichtigften Franketen hierheiten beginnt, daß de Radmete Klend George und Clemenceau die Politelieften, daß de Radmete Klend George und Clemenceau die Politelieften, daß de Radmete Klend George und Clemenceau die Politelieften, daß der Andrete Klend George und Clemenceau die Politelieften, indem es mittels der ischendente Fusiken Banden die Hilligen in der der Kliften Banden die Politelieften George und Clemenceau die Politelieften Statt. Das "Geurnal de Auflie" ichreibt mit zwinischen George war der eine Auflichen Banders der unflichen der Hilligen wurden, die der Auflichen Liede der Geranscholen wurden, die Aufliefte übereibt nur zwinischen George geleben haben. Des die graden und die Einde, um mis zur Abzahlung gener "Gehuld" zu ausiga, nurd welche ein Teile wirden nehen Georde für eine Auflichen Archen, den "Hillen" aus der Auflichen Auflichen Hilber zu fellen. Das ist auch eine Teilige Balt nie erweiten dies zu fellen. Das ist auch eine Fillen der Sieden diese erheben, den "Blutzure", eine Etwer en "Kanomenluter". Die diese ist der die Gerade für die Fillen der Sieden Jinken, ein einem noch aberei der Beiten Jinken, eine Elwer on "Kanomenluter". Die diese Finder der der Auflichen Banderichen Liebe auch der Beiten und der Bendarft daus, als wenn es sied um den Sudan kander

Englische Dhantafteen.

Berlin, 16. August. Die "Times" meibet aus Hellingfors, daß nicht nur ber Ketereburger Sowier, sondern auch Lenn und Trogli in Franfladt Zuftucht gelucht hatten. Aus Kreisen ber die figen zufisichen Botichrit wird dem "Berliner Botal Anzeiger dazu mitgeteilt, daß diese englische Melbung nollstandig aus der Luft gegriffen iet. Lenin befinder fich in Mosten, wahrend Trogli on der Front ist, wo seine Reben und organisatorischen Mahnadmen die Stimmen sehr gehoben und bereits eine wesentliche Besterung der lage bewirft haben.

#### Die Cebensmittel ber Entente.

Rotterbam, 15. Hugus. Dem "Nieuwe Rotterbanichen Courant" gufolge melber bie "Taith Roit", bach in ben Bereinigten Stearen umbaffenbe Moftregeln gur Sicherung ber Lebenomittelberlorgung ber Alliferten im Binter getroffen werden. Ge wird bavon gelprochen, baf Profitbent Wilson möglicherweile bie Schachtber und Gleichbrorterveninduftrie in Chicago umer feine Stontrolle neignen werd.

Der "Bolliden Zeitung" wird aus Brag geinelbet: Aus verichiebenen Gegenden Bobm eine mird berichtet, baf bort bereits Gold- und Silbermungen bes neuen tichecho-flowatischen Staates trangolischer Sertunft im Unitauf find. Die Golditude baben bie Große bes frangolischen Louisdors und tragen auf der einen Seite das Bild bes Trager Grabichias und eine fichechische Inschrift, auf der anderen Seite eine Inschrift.

Bona Ceipzig, 15. August. Die genaue Zahl ber bis beute jur berbs mielfe in Lelpzig angemelbeten Aussteller betragt, wie das Mesjant mitreit, 5000 Airmen. Damit ilt die Asstellersehl der teipten Fribipabremelle, der bisber am fürften beiuchten aller Kriegamellen, um über 1300, die ber letzten Frebimelle 1917 um über 2400 Firmen überschritten. Bisber weist die letzte Friedenteile, die Fribipabramelle des Jahres 1914, die sichtlie Ausstellerzight, von 4213 Firmen auf, die nun um 800 überschritten ift.

#### Einfendungen aus dem Cefertreife.

Wann gebentt Biebrich ben Brotftredungszuder fur bie Beit vom 16. Juli bis 16. August zur Berteilung zu bringen, auch fiebt uns noch Einmachzuder zu.

Eine für viele Saustrauen.

Boransiickliche Witterung für bie Zeit vom Abend 16. Buguft bis jum nachten Ebend: Deiter, troden, warm.

eugnis von dem einst dort vorhandenen Walde gab. Aber is nichter der Alte blicke, es war nicht Erimm oder Jorn in seinen tigen wie sonit, sondern nur ein größer, bedenhaft verdissener chmerz, und aus seinem Wesen war jeder Jug tropiger Auslich ung verschwanden. Der Alle haderte mit den Menstene, aber enn das Geleicht sprach, datte er gelernt, zu schweigen. Sein opf war gebeugt, sein vorder so elastisch aufgerichteter Röcher in hausenmengelunten. Die Manner aus dem Dorte drückten sich seinen Kabe umder, hatten ihn gern angeredet, aber er beachtete nicht und sprach sein Port.
Das Gewitter batte ausgerobt. Kur der Regen gost noch unter in Stromen herad und bullte die Welt in einen graues dieser. Der beise Erdboden dampste unter der ploglichen Abeitstellen.

eier. Det wind erwoben Bempen getreien, aber er bielt fich Marrin mer auch in den Echuppen getreien, aber er bielt fich Marrin mer auch in den Echuppen getreien, aber er bielt fichig po 

Cvangeliicher Gottesbienit. Sonntag, den 18. August 1918.

12. E. nach Irin. Inapprosottesbienit (Hauptlingel Herr Pharter itsbier. Begins des Lautens 8.45 licht, des Gottesbienites um 10 lich. Engl. 27. Spappil, 206. Tert Bare. 7, 31—37. Rach der Tesbigt 20. 206, 7. Schlugh. 392. Haupt-Gottesbienit (Cranier-Gebachtnis-Kitche) Herr Pfarter Dr. Schlofer-Wiesbaden. Beginn ische oden. Eingl. 27. Haupt. 223. Rach der Bredigt Ud. 206, 7. Schlugh. 392. Hottesdienit auf der Wedbirtrüfe, herr Pfarter Stahl. Eingl. 2. Spaupt. 187. Schlugh. 187, 6. Ainder Gettesdienit um 11.15 libr (Hauptlinge) Herr Pfarter Stahl. Gengl. 2. Spaupt. 187. Schlugh. 187, 6. Ainder Gettesdienit um 11.15 libr (Hauptlinge) Herr Pfarter Stahl. Lieder der Et. 422 und 251. Evangelischer Mönner. InglingsSerein. Philippe Serein. Philippe Steperchung unadmittags 4 libr im Diatonilien beim. Eret: Marten 7, 31—37. Sibrifikunde abende 8.30 libr im Saale des Platoniffenheims. Herr Pfarter Stahl. Die Kolleste, welche am Sonntag beim Ausgang aus dem Gottesbienit zur Erebung fommt, ist bestimmt zum Besten der August in Erastlurt a. Waim und wieto der Gemeinde herzlich empfohlen. Cendernbitterdiraft von Sorr, ag. 18. August bis einschl. Samstag, 24. August: 18. Trendfe, Abolistraße.

St. Martendferritiche. Sonntag, den 18. August 1918. Bormitage 6.30 libr: Beintgelegenbeit. 7 libr: Frühmesse. 8.30 libr: Kindermesse. 9.45 libr: Hochamt und Predigt. 11.15 libr: Williamgewerein. Töglich 6.30 libr ib Meien in der Pfartrirche. Dienstag, Donneestag und Samstag 7.15 libr ih Weien in der Pfartrirche. Dienstag, Donneestag und Samstag 7.15 libr ih Reich in Partienden Rrieger Georg und Samstag 7.15 libr ih Rachen ihr des gedenne und Samstag 2. Ausgust 1918. Bormittage 6.30 libr: Brichtgelegenbeit.

Seet-Prie-Pfartriche. Sonntag, den 18. August 1918. Bormittage 6.30 libr: Baristage 7.15 libr: Frühmesse. 10 libr: Hochant mit Fredigt und Seetenomt für den gedellenen Arteger Georg Rener. Donnerstag 7 libr: Karismerse. Ronntag den 18. August 1918. Bormittage 7.15 libr: Genn

Coangeflicher Gottesbienft ju Amoneburg. Sonntag, den 18 August 1918. Bormittago 7.30 Uhr: Christenlehre. 8 Uhr: Got-te-dienft. Bredigt: Gerr Pfarrer Being.

#### Anzeigen-Zeil.

Befanntmachung. Die Urlifte berjenigen Versonen der Stadi, welche für bas Jahr 1919 ju bem Amte eines Schöffen und Gelchworenen berufen werben fonnen, liegt vom 19 - 26. August im Kathanis, Jimmer Ar. 26, offen. Einfprücke gegen bie Richtigkeit ober Ballftandigfeit der Lifte find innerhalb der angegebenen Zeit der bem Magistrat ichriftlich einzureichen ober zu Protofoll zu ertfaren.
Biedrich, 14. August 1918. Der Magistrat. Bogt

Befanntmachung.
Ce ift feltgesteilt worden, beft die Schafbatter sich vielfach wei gern, die ihren einallende Wolle abmiliefern. Sie verspinnen bie Wolle teibit oder vertaufen fie zu Echleichbandelopreifen. Die Maglitrate und Gemeindevorftande ersichte ich, auf orteibliche bleie betonn zu mochen, des Schurwolle beschiganahm ift und abgeliefert werden nuch, und zwar an die für den Landfreis Zwiedbaden im Cinwentehnen mit der Kriegsrobstoffabreilung bei ber firma Okbrüder Kahn in Schierftein errichtete Sammeisteile

Bicebaben, ber 9. Juli 1917.

3 -Mr. 11. 31. 34.

Betrifft Befanntmodung und Ableferung der Schurwolle
von Schofen.
Die Schufhalter werden darauf hingewielen, daß Schurwolle
belichtagnahmt ist und en die von der Ariegerobstoffverteilung Berlin dafür beitimmte Schumeliftelle
Webrüder Rahn, Schierflein a. Rh.
zur Ablieferung gbracht werden muß.
Och erfuche die Magistrate und Gemeindevorstände um ortsetbinde Befanntmachung.
Diesebaden, den 18 Juli 1918.
Der Vorligende des Areisausschusses.
Den 21. 31. 34. 1 on eine durg.

Ausgabe von Kartoffelfarten und Kartoffeln, kartoffeln werben forton nur gegen Abgade der befannt zu machenden Rummern der Kartoffelbezugsfarten verlauft. Diese Kartoffelbezugsfarten werden heute und morgen in der Kartoffelbezugsfarten werden heute und morgen in der Kartoffelbezugsfarten beute nachmittag von 4-6 libr für die Bezirte 3.
4. 5. 7 bei Borzeigung der Stammtarte. Im Waldbirachenbezirt (6) finder die Kartoffang werden morgen vormittag latt. — Morger. Cametag, nachmittag werden in den einschiedigigen Geschäften gegen Abgade von Kr. 1 der kartoffelbezugsfarte 2 Plund Kartoffeln für die Person ausgegeden. Eine weitere Abgade in dieser Woche fann nicht mer eriolgen. Sandber, die etwa mehr als 2 Plund Kartoffeln werden der gar ahne Bezugsfarte ausgeben follten, werden undedingt im den weiteren Kartoffelverfauf algeert.

Steorich, 16. August 1918. Der Magistrat. Bogt.

duf der Jreidant, Wicebadenerfte. 37, wird morgen Samotag, den 17. Ziegust 1918, nachmittege von 31.—6 ilder Uhr minder wertiges Kubsteich, des Fluon daum Breite von 1 Aarf bezw 1.50. Mart vertauft, Jam Raufe berechtigt find die Bestiger der runden Biechmarken von 790—1000 und von 1—190. Die festgeseite Zeit nicht eingebalten merden. Das Geld is wegen Rieingeldungsgeichgegablt bereit zu halten. Einschlagagier ist mitzubringen. Ter in der Bestannungshung vom gestrigen Toge für beute angesundigte Vertaut fündet nicht statt.

Bestrich, 16. August 1918. Die Polizeiwerwaltung.

#### Befanntmadjung.

Befanntmachung.

Durch Bertigungen der Reichoftelle für Gemüle und Obst und der Bertissliche für Gemüle und Obst für den Regierungsdestelle Bertissliche für Gemüle und Obst für den Regierungsdestellen Ind aufen den ihnen nicht meinen Archigung vom 25. 6. 18. Ar. 17. befannigegebenen Sammel-fiellenleitern voch die nachtolgend genannten Personen zu Sammelstellenleitern ermannt worden.

Seinrich Christian Roch I. für Erbenheim.
And Moller für Maured
Dehann Meurer für Täured
Dehann Meurer für Täured
Bürgermester a. 2. Moralch für Nambach.
Dem Müller, Schierftein.
Dies Kontner, Hochseim.
Wiesbaden, den 8. August 1918.
Der Vorsignende des Kreisauschhusses.

D. 3.-4. 11. 66. 786, 790, 701. von Heimburg.

Rach mir gewordener Mitteilung werden Ganie, Enten und Sühner netlige in Frucht, und Gemüleiebern bemerft. Ich ver anlasse die Bespier losgen Feberviebes bermit, donleibe aus den nicht vollstandig abgeennicht Relbern und allen bestellen Grundstuden sein zu beiten wirdergefolls sie Bestrafung auf Grund der Rreis Bol. Ber. nem 27. Mars 1890 in gewärtigen haben.
Riesbaden, von 9. August 1918.

Cebensmittelverteilung in der Woche vom 18. dis einicht. 24. Liugust.

Es werden verabsolgt an jede Person:

1. uns Lebensmittestarte 1 Abschnitt 2 (Hund, sowie 100 Gr. Gemüsetappe. Preis 2.10 Mart das Plund, sowie 100 Gr. Rartolissendi, Preis 38 Plg. das Plund.

2. uns Lebensmittestarte 1 Abschnitt 2 (Pett) 50 Gr. Butter, Breis 4 Mart das Plund.

3. uns Lebensmittestarte 11 Mr. 140 100 Gr. Marmelade, Breis 92 Plg. das Plund.

4. uns die Liertarte Ar. 9 sir die Bezirte 5 und 7 je 1 Ci sür die Person, Breis 40 Blg. das Etüd. Hühnerhalter sind ausgeschlossen.

5. Ohne Marten werden verabsolgt:

Dörrgemäle, Preis 2.50 Mart das Plund.

Auflee-Erich, Preis 1.80 Mart das Plund, Kastee-Erich, Preis 1.80 Mart das Plund, Kastee-Erich, Preis 1.80 Mart das Plund,

Solt, Breis 15 Plg. das Plund.

Suppenwürtel, Preis 5 Blg. das Etüd.

(Hieischlose Wache.)

Die Bestellfarten auf obige Wacher tonnen von heure ab an die Handler abgegeben werden. Die Kaspab der Varen 1.81 und 4 an die Handler eriolgt am Mitmoch, den 21. d. Mres, machmittags 2—5 Uhr in unterem Lager, Armenrahstr. 2. dagegen wird das Martosteinschl bei Jul. Oppenheim, Wiesebabenerstir. 56, und die Brinde ausgegeben.

Biedrich, 16. August 1918. Der Magistrat. J. W. Tropp.

Sonntag, ben 18. August, nachmittags von 2-6 Uhr

Zurn: und Wettibiele

auf dem Dyderhoff-Blat

Evangl. Manner. u. Jünglingsberein Biebrich unter Beteiligung der enangl. Jugendvereine Blieduden, Sonnen-berg. Dohdeim, B. Waldbiftelbe und Komburg v. d. Sobe. Aniprache bei Beginn der Kämple von Kerrn Jugendplarrer Weins de im et. Allesdaden. Freunde unterer Bereinsbeitrebungen lind beralich eingeladen. Anderen ohne Begleitung Erwachlener ist der Jutritt zum Plab unterlagt.

Der Borftand.

CONCORCORO

#### Union-Theater.

Grosse Kindervorstellung. Platz 45 Pig. 2. Platz 35 Pig. 3 Pin z 25 Pig

Wiederbeginn bes Kindergartens towic des Sandarbeits : Unterrichts Mittwoch, ben 21. Auguft. Franziska Schmidt.

Koerwer Nachf., Rathausstrasse 36.

Ant garnierte Sommer-Hute bober Rabatt!

Verkauf soweit Vorrat reicht

## Auswechselbare Befen. Ztüd 6 Mart.



Der auswechfelbare Bejen ift immer neu burd feine ausmedfelbare Borrichtung. Die aus beftem Buchenholy ge-fertigten Telle find auseinandernehmbar, und ift die verbrauchte Jüllung ftets ju erichen. Jur haus u. Betrieb unbedingt der billigfte, prat-

tijdite und iparfamfte Beien. Erfatgiüllung beftebend aus 4 Teilen 2 Mart. 876

G. Schöller,

Cifenhandlung

Rathausftraße 22.

#### Die Möbelfabrik von Simon Sauer-Witwe

Gegenndet 1829

Rizzy (Abeinhessen)

Schlalzimmer mit zwei- und dreiter. Schränken Nussbaum, Birke und Mahago Speisezimmer, Herrenzimmer, Küchen-Einrich-

lungen, alles ersiklassige Fabrikale and alle Enzelmähel in geneer Auwahl an seit-gemäss uiede Preisen. Die Möbel können auf Wunich bis zum Ende des Krieges am Lager stellen bleiben.

Aräft. Frauen od. Mädchen

fofort gejucht.

Rheinbutte, G. m. b. D.

#### Arbeiter 11. Urbeiterinnen

fofort gefucht. Diebrid. Biebrid.

# Arbeiter

u. Arbeiterinnen

Setttellerei Göbnlein. Schlerftein i. Rheingau.

#### Schloffer Deizer und Holzfüfer

Bot. Guldenwerte, 871 Wiebrit a Rb.

#### Züchtiger Juhrmann

Jean Goleif,

875 Solybandlung, Biebrich. Armenrubitrafe

## Arbeiter

Bot-Gulbenwerte,

milde Jabrik 21.-6. Riebrich a. Rb.

Dausburschen 28. Moolph,

#### Lebrmädchen

für ben Bertauf gegen tige Bergutung gefucht.

## Buverl. Perfon

Rathaustrahe 36, Lab

Monantan

der Madden gefucht. Wilhelm-Stalle-Str. 15, 1 r.

#### Monatfrau oder Mädchen

#### Buchbalterin

e längere Jahre tätig ilt, mit chenholien "Inpuliben Löhn-n u. dimilichen Büroarbeiten auf, lucht anderw Etellung eb u. 1463 a. d. 66. ichalist.

Bettfebern-

Beife u. Co. Ronigies G.

## Biege

Badfamer hothunb, raffeecht, l Amarienvogel mit Satia u. Jutter, l Geroelh-fammlung, l Iahresitanbur billia ju verlaufen. 261a Bullich, Wiesbaden, Abenster, 60

Wer gibt einer franten Rrie.

1—2 Schoppen Biegenmild ab? Gran Grih Birt,

Diejenige Berion, Die Camp

#### **C**dirm

bem Depot mirnabm, ift nt und mard gebeten, i en bort abzugeben, and felben bort abjugeben, anbern falls Ungeige erftattet wirb.

## Verloren

2 Cebensmittelfarten Re. 11 auf ben Nomen freine, hell autend, Abungeben Raifer-trafte 53, 30bs., bei 3rcil.

# Lebensmittelfarte

Gutes Leghuhn

Donneretag nochmittag abhan-ben gefommen. Abgungeben gegen Belohnung bei herrmann, Beibergaffe 24

#### Tobes Angeige.

Beute morgen entichlief fanft mein lieber Mann, unfer guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

der ftabtifche Auffeber

# Johann Becht.

Johannette Becht und Rinder.

Biebrich (Frankfurter Str. 33), 15. Huguft 1918.

Die Beerdigung finder Samstag nachmittag 31, Uhr vom Ceichenhaufe aus ftatt.



Geftern abend 71/e Uhr verichied im Städtischen Krankenhaus gu Miesbaden der Vollziehungsbeamte,

Berr Veldwebel-Leutnant

# Ludwig Cank

an den folgen eines im felde fich jugejogenen ichweren Leidens.

Wir beklagen aufrichtig den Verluft diefes von hohem Pflichtgefühl durchdrungeren, bei feinen Kollegen beliebten und geachteten Beamten und werden ihm über das Grab hinaus ein ehrendes Bedenken bewahren,

Biebrich, den 15. Huguft 1918,

Der Magiltrat Vogt.



Statt befonberer Ungeige.

Boeben erhielten wir nach langer Ungewißheit ichmergliche Rumbe, bag unfer lieber Cobn

Rudolf Carftanjen

Infanterift im bant. Infanterie-Regiment Rr. 32 in ben ichmeren Ramplen am 15. Juli bo. 30. durch einen Granatvolltreffer fein junges Leben für fei Baterland verloren bat.

Wir birten um ftille Teilnahme jugleich im Ramen feiner Gefchmifter.

Dr. Ing. e. h. Mag Carftanjen und Frau Caura geb. Röniger. Bicbrich a. Rh. Wiesbadener Allee 50, ben 15. August 1918.

Bon Beileibsbefuchen wolle man obfeben

#### Tobesanzeige.

Geftern morgen 61. Uhr vericbied nach turgem, chwerem Beiben unfer innigftgeliebtes Cobneden

Deinrich

im gorten Alter pon 5% Jahren.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen:

Jamilie Georg Stier Jamilie Johann Boda Frau Boda Wwe.

Biebrich (Rathausftr. 34), 16. Auguft 1918.

Die Beerbigung findet Camptag, ben 17. Muguft, pon ber Beichenhalle bes biefigen Briebhofes aus ftatt.

## Bekanuimachung.

Um uns eine richtige Tageseinteilung schaffen zu können, müssen wir die dringende Bitte aus-sprechen, daß uns Bestellungen zu Besuchen vorm. vor 9 Uhr übermittelt werden. Später eingehende Bestellungen können wir, außer bei Ungfücks-fällen oder bei plötzlichen schweren Erkrankungen, am gleichen Tage nicht mehr erledigen. Ferner bitten wir, uns an Sonn- u. Feiertagen in nur dringenden Fällen zu rufen.

Biebrich, den 15. Januar 1917.

Die Biehricher Herzte.

#### Dachwohnung

Ointerband: Küche, 2 Zimmer Boffer, Koch- n. Ceuchtgas folori n kleine Zamilie zu vermieten. Anguleben vermiftags 7—9 Ubr ibofftrane 14.

5.3im. Bobna.

Raiferftraße 8
Ift ein iconer 2130
Caben
mit ober ohne Bohnung gum
1. Oftober gu vermieten.
Rab, bei harrach, Thelemannftr. 14, 1.

#### 3.3immer. Wohnung.

Ungeb. unt. R. S. 895 an bie Gefchafteftelle bo. Bi.

Ginfamilienbaus

36 fuche

in der Rabe von Biebrich oder Rieder Ballul, Citville, Erbach, Rudesheim, Uhmannsbaufen, Lorch, Caub, St. Goarshaufen,

ein Landhaus ober Landing mit Garten, evil.
ouch mit 10—20 Morgen Land.
Goettl. volle Herauszahlung Angebote unter J. G. I. 1970s.
Rudolf Meije, Franklusta. M.

#### Mist

#### Rathausftraße 47 Schuhreparatur u. Schnellbefohlerei

Bafomafoine 34 per-

Latten and Scawarten Bemmermeifter Ropp.